

Presseinformation

11. September 2026

Landwirtschaftliche Fachschule Edelfhof als „Natur im Garten“ Schule ausgezeichnet

LR Teschl-Hofmeister: Ökologisches Gärtnern verbindet praktisches Lernen mit Verantwortung für Umwelt und Natur

Im Zuge des Schulneubaus wurde an der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Edelfhof im Bezirk Zwettl ein Bauerngarten samt Glashaus angelegt. Seit einem Jahr wird der Garten unter tatkräftiger Mithilfe der Schülerinnen und Schüler nach naturnahen und ökologischen Richtlinien bewirtschaftet und wurde dafür nun von Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit der „Natur im Garten“ Plakette ausgezeichnet.

Auch Kindergärten und Schulen können sich in Niederösterreich mit der „Natur im Garten“ Plakette auszeichnen lassen – in „Natur im Garten“ Gemeinden sogar kostenlos. Die Initiative zielt darauf ab, Schulfreiräume als naturnahe Lern- und Erlebnisorte zu etablieren, die die physische, mentale und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen fördern sowie für Umwelt-, Klima- und Artenschutz sensibilisieren.

Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister meinte dazu: „Für Bildungseinrichtungen bietet das Schulumfeld zahlreiche Möglichkeiten, Umwelt unmittelbar zu erleben und Wissen über ökologische Zusammenhänge praktisch zu vermitteln. Die Landwirtschaftliche Fachschule Edelfhof zeigt eindrucksvoll, wie naturnahe Freiräume Bildung und praktisches Tun miteinander verbinden können. Die Auszeichnung als ‚Natur im Garten‘ Schule würdigt dieses Engagement und macht deutlich: Ökologisches Gärtnern heißt, Verantwortung zu übernehmen – für heute und für morgen.“

Direktorin Michaela Bauer-Windischhofer führte aus: „Die Bewirtschaftung des traditionellen Bauerngartens der Fachschule Edelfhof ist fixer Bestandteil des Lehrplans und verbindet landwirtschaftliche Praxis mit dem Bewusstsein für saisonale, regionale Lebensmittelproduktion. Diese handwerkliche Tätigkeit ist ein zentraler Bestandteil der praktischen Ausbildung: Die Jugendlichen begleiten die Pflanzen vom Anzuchtstadium bis zur Ernte und erwerben dabei fundiertes gärtnerisches Wissen aus erster Hand.“

Presseinformation

Im weitläufigen Schulgarten werden Kräuter, Gemüse, Sommerblumen und Stauden kultiviert. Die Schülerinnen und Schüler sorgen für Pflegearbeiten und Ernte und erleben so die Abläufe im Jahresrhythmus hautnah mit. „Gemüse und Kräuter finden in der Lehrküche Verwendung, die Blumen werden für die floristische Dekoration der Schule genutzt. Zudem dient der Garten dem Ausbildungsbereich Green Care, in dem die positive Wirkung von Gartenarbeit und Natur im Mittelpunkt steht“, so die Gartenbaulehrerinnen Maria Hahn und Anneliese Marchsteiner.

Die Auszeichnung als „Natur im Garten“ Schule macht die Einhaltung der „Natur im Garten“-Kriterien nun auch nach außen sichtbar: kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf, Gestaltung mit Naturgartenelementen sowie vielfältige und standortgerechte Bepflanzung.

Die Anmeldung für die „Natur im Garten“ Plakette erfolgt beim „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0) 2742 / 74 333 oder unter der E-Mail gartentelefon@naturimgarten.at. Darüber hinaus berät „Natur im Garten“ bei der Gestaltung. Auch einmalige Förderungen des Landes Niederösterreich für Maßnahmen in Zusammenhang mit naturnaher Garten- und Grünraumgestaltung werden vergeben.

Weitere Informationen: Natur im Garten, Pressesprecherin Carina Pürer, MA, Telefon 0676 848 790 737, E-Mail carina.puerer@naturimgarten.at,
<https://www.naturimgarten.at/>, www.naturimgarten.at/plakette,
www.naturimgarten.at/schaugärten